

Gute Gründe, Mitglied der Genossenschaft zu werden

Geld sinnvoll anlegen durch Erwerb eines Genossenschaftsscheins oder Gewährung eines Darlehens

Damit verschenken Sie kein Geld, **Anteilsscheine werden bei Austritt wieder zurückvergütet**, vollumfänglich, wenn es die Bilanz zulässt - siehe [Genossenschaftsstatuten](#). Ein solcher Beitrag ist also keine Spende; er ist eine Anlage und ein Zeichen der Solidarität mit der Idee.

Als **Genossenschaftler/In** geben Sie Ihrem aktuellen oder ehemaligen Dorf Niederweningen etwas zurück und ermöglichen seinen Einwohner/Innen einen Treff für Jung und Alt, für Kultur, Bildung und Spass. Vor allem helfen Sie aber auch, den Bewohner/Innen des Gemeinschaftshofs in Würde aktiv dank sinnvoller Aufgaben alt zu werden.

Als **Darlehensgeber/In** legen Sie Geld **lokal, sicher und fair an, zu Zinsen, die denjenigen der Banken ebenbürtig sind**, und unterstützen zudem nachhaltiges, zukunftsfähiges Projekt für Alt und Jung.

Sollten Sie uns als **Spender/In** unterstützen, können Sie den **Betrag von den Steuern absetzen**.

Jeder Beitrag - egal in welcher Form und Grösse - entspricht einem sozialen Engagement für die Gemeinde Niederweningen, fördert das Dorfleben und unterstützt die Idee 'Gemeinsam statt einsam'.

Mitglieder der Genossenschaft schaffen sich die Voraussetzung zum allfälligen späteren Wohnen

Als Genossenschaftler/In **erfüllen Sie die Voraussetzung, eine Genossenschaftswohnung** im Herzen von Niederweningen beziehen zu können. Und je länger Sie dabei sind, desto eher erhalten Sie den Vorzug gegenüber jenen, die den Gemeinschaftshof erst später unterstützt haben.

Damit halten Sie sich die Türe offen, um später allenfalls selber im Gemeinschaftshof zu wohnen und dort aktiv und hoffentlich gesund alt zu werden.

Menschen, die im Gemeinschaftshof wohnen, leben nicht in einer WG (Wohngemeinschaft). **Sie haben sehr wohl ihre eigene Wohnung und Privatsphäre**, müssen sich nicht dauernd um ihre Nachbarn kümmern, können aber andere Mitbewohner unterstützen, wenn sie das möchten.

Genossenschaftler unterstützen den Treffpunkt für Jung und Alt in Niederweningen

Als Genossenschaftler/In tragen Sie dazu bei, dass der **Treffpunkt zusammen mit dem Wohnhaus entstehen** kann; ausserdem können Sie sich mit Ideen, Wünschen und Wissen einbringen und so mitbestimmen, was im Gemeinschaftshof und im Dorf läuft.

Mit dem Gemeinschaftsteil im Alterswohnprojekt entsteht etwas für die Zukunft von Niederweningen. Als Genossenschaftler/In werden Sie Mitbesitzer/In am Mittelpunkt des neuen Gemeinschaftshofs und ermöglichen damit den Treffpunkt für Jung und Alt.

An diesem Ort sollen sich Generationen wieder vermehrt austauschen und voneinander profitieren können, indem das Wissen und die Erfahrung der Bewohnerinnen und Benutzer gefördert und geteilt werden. Die Grundidee des Alterswohnprojektes basiert auf der Überzeugung, dass nur eine gelebte Gemeinschaft zukunftsfähig ist und den Bedürfnissen aller entspricht.